

Liechtensteiner Gitarrentage ligita feiern ihren 20. Geburtstag

Vom 7. bis 14. Juli stehen akustische Gitarrenklänge im Zentrum der Liechtensteiner Gitarrentage. Neben Konzerten sind Kurse, eine Ausstellung mit Präsentationen von Gitarrenbauern und zum ersten Mal auch ein internationaler Wettbewerb für Gitarren-Duos weitere Teile des Programms.

Internationales Format

Herzstück der Veranstaltung sind insgesamt dreizehn Konzerte, davon sieben Meisterkonzerte, die unter anderem der Kubaner Jorge Luis Zamora und das Duo Gruber & Maklar bestreiten. Ein alter Bekannter ist auch wieder mit von der Partie: Der Grammy-Gewinner David Russell, der schon bei der ersten ligita 1993 dabei war, tritt im Gemeindesaal Ruggell (So, 8. Juli) auf. Das 59-jährige Mitglied der Royal Academy of Music in London wurde in Glasgow geboren, wuchs auf Menorca auf und hat sowohl klassische als auch zeitgenössische Werke in seinem breiten Repertoire. Zur Flamenco-Nacht (Di, 10. Juli, Gemeindesaal Gamprin) bringt Mariano Martín eine Tänzerin, einen Perkussionisten, einen Oud-Spieler sowie einen Sänger mit.

Den Abschluss der Meisterkonzerte macht Alvaro Pierrri (Freitag, 13. Juli, Gemeindesaal Eschen), der einmal über die Veranstaltung gesagt hat: „Die Liechtensteiner Gitarrentage sind heute einer der wichtigsten Events für Gitarre in Europa. Musik, Kultur, Qualitätsinhalte und freundschaftlicher Austausch von Kunst, Wissen und Information sind das motivierende Ziel und Motto.“

Kommentierte Konzerte

Besondere Aufmerksamkeit gehört auch den kommentierten Konzerten. Im Peter-Kaiser-Saal des Musikschulzentrums Eschen wird jeweils um 18 Uhr bei freiem Eintritt Unbekanntes oder selten Gehörtes vorgestellt. „Die Konzerte werden von den Künstlern selbst kommentiert, was sehr sympathisch rüberkommt und gleich eine Verbindung mit den Besuchern herstellt“, sagt Elmar Gangl, der organisatorische Leiter der Gitarrentage. Neben Gewinnern internationaler Wettbewerbe wie beispielsweise Vorjahressie-

ger Marko Topchii kommt beim Auftritt von Sepp Eibl und seinen Freunden auch „Volksmusik pur“ aus Bayern und Österreich zu Gehör.

Das Interesse seitens der Musiker an der Veranstaltung ist groß: Die angebotenen Meisterkurse sind bereits ausgebucht. Ob es der fehlende Schliff für das Studium ist oder die Freude an der Weiterbildung – die Teilnehmer lernen bei den Dozenten Feinheiten und stoßen auf ein stets offenes Ohr. Über 70 Teilnehmer kommen aus vielen Ländern Europas, aber auch aus Asien speziell für diese Woche ins Fürstentum. Die Kurse leiten neben den Konzertierenden zusätzlich Carlo Domeniconi, Stefan Hackl und Michael Buchrainer, Professor am Landeskonservatorium Feldkirch und künstlerischer Leiter der ligita. Das Abschlusskonzert der Veranstaltung ist – unter dem Motto „Klassik, Flamenco und viel Spaß“ – den KursteilnehmerInnen vorbehalten (Sa, 14. Juli, Zuschg Schaanwald).

Int. Wettbewerb für Gitarren-Duos

Zum Jubiläum gibt es auch eine Premiere: den ersten internationalen Wettbewerb für Gitarren-Duos, der in die Kurse und Konzerte eingebettet ist. Nach zwei Runden steht fest, welche Musiker um die Preise spielen. Im Finale sind frei wählbare Werke aus mindestens zwei Epochen zu präsentieren. Kein in den vorherigen Runden bereits gespieltes Stück darf wiederholt werden. Teilnehmen dürfen nur aktive KursteilnehmerInnen, die im Durchschnitt nicht älter als 27 Jahre sind. Das Preisgeld für das Siegerduo liegt bei 4.000 Euro, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten 2.000 bzw. 1.000 Euro.

Abgerundet wird das Programm von der größten fahrenden Ausstellung rund um die Gitarre. Die Instrumente der Gitarrenbauer werden auch an zwei öffentlichen Präsentationen vorgestellt, wenn ein Meister und ein Student die Gitarren anspielen und Unterschiede sowie Eigenheiten hörbar machen. Die Ausstellung im Musikschulzentrum in Eschen ist vom 8. bis 13. Juli den ganzen Tag über geöffnet. Thorsten Bayer



Der Kubaner Jorge Luis Zamora ist am Samstag, 7. Juli im Gemeindesaal Eschen zu erleben.



David Russell tritt im Gemeindesaal Ruggell auf.



Michael Buchrainer leitet einen der Meisterkurse.